

## **Kinderbetreuung wird für jede Vorarlberger Familie leistbar**

Utl.: Entlastung für Familien mit niedrigem Einkommen bereits ab  
Herbst 2016 =

Bregenz (OTS) -

Ab Herbst 2016 gibt es in allen Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergärten Vorarlbergs einen stark ermäßigten Tarif für Familien mit niedrigem Einkommen. Er beträgt für 25 Wochenstunden lediglich 20 Euro pro Monat. Das haben die Vorarlberger Landesregierung und der Gemeindeverband vereinbart. "Kinderbetreuung wird für jede Vorarlberger Familie leistbar", betonten die Landesrätinnen Katharina Wiesflecker und Bernadette Mennel, sowie Gemeindeverbandspräsident Harald Köhlmeier im heutigen (Donnerstag, 2. Juni) Pressegespräch im Landhaus: "Damit wird ein wesentliches Vorhaben der Landesregierung umgesetzt."

Allein im Landesbudget stehen heuer für den Bereich der vorschulischen Bildung und Erziehung mehr als 57,4 Millionen Euro zur Verfügung. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer neuerlichen Steigerung von über neun Prozent (Plus von ca. 4,8 Millionen Euro). "Beim Ausbau der Betreuungsangebote steht neben der Quantität ganz stark die Qualität im Vordergrund. Das zeigt sich beispielsweise daran, dass Vorarlberg eine Vorreiterrolle im Bundesländervergleich einnimmt, was Gruppengrößen und Betreuungsschlüssel angeht", unterstrichen die Landesrätinnen Katharina Wiesflecker und Bernadette Mennel.

"Die Attraktivität einer Gemeinde für junge Familien hängt immer mehr auch von einem guten Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen ab. Die Gemeinden geben für die vorschulische Erziehung nach Abzug der Förderungen ebenfalls beinahe 40 Millionen Euro jährlich aus, wobei auch ein Teil in die Errichtung und Instandhaltung der Räumlichkeiten investiert wird", betonte Gemeindeverbandspräsident Köhlmeier.

Neues Tarifmodell

Im Arbeitsprogramm der Vorarlberger Landesregierung ist als ein Ziel der Ausbau der Kinderbetreuung festgehalten: "Es muss sichergestellt sein, dass in vertretbarer Entfernung vom Wohn- oder

Arbeitsort eine verlässliche, leistbare, ganzjährige, ganztägige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung zu Verfügung gestellt wird." Die aktuellen Elternbeiträge in der Kleinkindbetreuung liegen für 25 Betreuungsstunden zwischen 30 und 325 Euro, für 45 Stunden zwischen 67 und 576 Euro. Das Land Vorarlberg und der Vorarlberger Gemeindeverband haben sich jetzt auf ein neues Tarifmodell verständigt, das bereits ab Herbst 2016 in Kraft tritt.

Im Kindergarten

Der ermäßigte Tarif für den Kindergarten soll für Familien gelten, die eine Mindestsicherung oder eine Wohnbeihilfe des Landes beziehen. Der ermäßigte Tarif für die halbtägige Betreuung von bis zu 25 Stunden pro Woche der drei- und vierjährigen Kinder beträgt ab dem Kindergartenjahr 2016/17 20 Euro monatlich und erhöht sich für jede weitere halbe Stunde in der Woche um 50 Cent. Der halbtägige Besuch für fünfjährige Kinder (bis 12.30 Uhr/25 Stunden) bleibt wie im Normaltarif kostenfrei.

Gegenüberstellung von Normaltarif und ermäßigtem Tarif (für 3 und 4jährige):

Wochenstunden: Normaltarif (ab 2017/18): Ermäßigter Tarif (ab 2016/17):

25 Stunden	35,00 Euro	20,00 Euro
30 Stunden	48,25 Euro	25,00 Euro
45 Stunden	88,00 Euro	40,00 Euro

In den Kindergärten soll es in einem ersten Schritt ab Herbst 2016/17 einen landesweit einheitlichen ermäßigten Tarif sowie in einem zweiten Schritt ab dem Kindergartenjahr 2017/18 einen landesweit einheitlichen Normaltarif geben.

In der Kinderbetreuung

Das neu entwickelte Tarifmodell in der Kinderbetreuung enthält drei wesentliche Aspekte: soziale Staffelung, Altersstaffelung und den Tarifkorridor. In einem ersten Schritt wird ab dem Kindergartenjahr 2016/17 die soziale Staffelung eingeführt. Der niedrigste sozial gestaffelte Tarif für bis zu 25 Betreuungsstunden pro Woche beträgt 20 Euro im Monat.

Tarifstufen im Überblick

Wöchentliche Betreuung Tarifstufe 1 Tarifstufe 2 Tarifstufe 3  
Tarifstufe 4

15 bis 25 Stunden 20 Euro 25% des Normaltarifes 50% des Normaltarifes  
75% des Normaltarifes  
30 25 Euro  
45 40 Euro

Beispiele

- Alleinerziehende Person mit einem Kind (2 Jahre),  
Haushaltsnettoeinkommen (inkl. Transferleistungen) 1.500 Euro.  
Regulärer Elterntarif für 25 Betreuungsstunden bisher 150 Euro, ab  
Herbst 2016 20 Euro (vergünstigter Tarif)
- 2 Erwachsene, 2 Kinder (8 und 2 Jahre), Haushaltsnettoeinkommen  
(inkl. Transferleistungen), 2.800 Euro. Regulärer Elterntarif für  
30 Betreuungsstunden bisher 220 Euro, neu 165 Euro (75%-Stufe).

Im zweiten Schritt ist geplant, ab dem Jahr 2017/18 für die  
Kinderbetreuungseinrichtungen einen landesweit einheitlichen Mindest-  
und Höchstattarif, abgestuft nach Alter des Kindes, anzubieten. In  
diesem landesweit einheitlichen Tarifkorridor sollen sich alle Tarife  
der Kinderbetreuungseinrichtungen bewegen. Neu ist auch, dass der  
altersgemäße Betreuungsaufwand in Form einer Altersstaffelung  
berücksichtigt wird.

Kosten

Leistungsfähige Kinderbetreuung soll vor allem eine finanzielle  
Entlastung für die Familien bringen. Die Mindereinnahmen der Träger  
aufgrund der Einführung der sozialen Staffelung bzw. Ermäßigung  
werden in der Kinderbetreuung mit ca. 1,4 Millionen Euro  
veranschlagt, im Kindergarten mit rd. 400.000 Euro. Die Gesamtkosten  
von 1,8 Millionen Euro werden vom Land getragen.

(tm/as) (leist-kibe.vlk)

Die Landesrätinnen Wiesflecker und Mennel mit  
Gemeindeverbandspräsident Köhlmeier im Pressegespräch: Die leistungsfähige  
Kinderbetreuung versteht sich als Solidarmodell zwischen öffentlicher  
Hand, Familien, die sich Kinderbetreuung leisten können und Familien,  
die wir unterstützen wollen. Sie stellt damit eine wichtige Maßnahme  
zur Bekämpfung von Armut dar.

~

Rückfragehinweis:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

+43 5574 511 20141

presse@vorarlberg.at

<http://www.vorarlberg.at/presse>

+43 664 6255668

+43 664 6255667

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0153 2016-06-02/13:13

021313 Jun 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160602\\_OTS0153](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160602_OTS0153)